

Symposium

„Geistes- und Kulturwissenschaften 2040: Neue Horizonte und Entwicklungen“

21.– 22. September 2026, Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

Das Symposium ist als interaktives Arbeitstreffen konzipiert. Wir bitten alle Teilnehmer:innen, möglichst an beiden Tagen vollständig teilzunehmen. Kurzfristige Änderungen am Programm behalten wir uns vor.

Im Fokus der Diskussionen stehen folgende Schwerpunkte:

- Zukunftsweisende geistes- und kulturwissenschaftliche **Forschung** zwischen Verständnis der Welt und Veränderung der Gesellschaft,
- Grundlegender Beitrag der Geistes- und Kulturwissenschaften zu zukünftigen **Kompetenzen** in einer komplexen Welt,
- **Strukturelle Bedarfe** der Geistes- und Kulturwissenschaften in der Zukunft,
- Transfer und **Wissenschaftskommunikation.**

Montag, 21. September 2026

Uhrzeit	Programm
09:30 – 10:30 Uhr	Registrierung und Kaffee
10:30 – 10:45 Uhr	Begrüßung (Festsaal) Dr. Georg Schütte, Vorstand VolkswagenStiftung
10:45 – 11:45 Uhr	Interaktives Kennenlernen (Festsaal)
11:50 – 12:50 Uhr	Keynote-Vortrag „Zusammen/arbeiten. Kollektive Praktiken in den Geisteswissenschaften“ (Auditorium) Prof. Dr. Julika Griem, Kulturwissenschaftliches Institut Essen
12:50 – 14:00 Uhr	Mittagspause (UG-Foyer)

- 14:00 – 15:30 Uhr Impulsvorträge zu einzelnen Schwerpunkten (Auditorium)
- **Forschung**
„Nichts ist praktischer als Grundlagenforschung. Über ein hartnäckiges Missverständnis“
Prof. Dr. Viktoria Tkaczyk, Humboldt-Universität zu Berlin
 - **Kompetenzen**
„Denken auf Knopfdruck? KI und die Zukunft der geisteswissenschaftlichen Kompetenzen“
Dr. Isabel Rohner, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
 - **Strukturelle Bedarfe**
„It's society, stupid! (Ab)Gründe für Infrastruktur“
Prof. Dr. Markus Messling, Universität Saarbrücken
 - **Wissenschaftskommunikation**
„Diesseits der Postfaktizität: Potenziale der geistes- und sozialwissenschaftlichen Wissenschaftskommunikation“
Prof. Dr. David Kaldewey, Universität Bonn

15:30 – 16:00 Uhr **Kaffeepause (UG-Foyer)**

- 16:00 – 18:00 Uhr World Café (Festsaal)
- Im Rahmen des World Cafés werden zu jedem Schwerpunkt aktuelle Spannungsfelder sowie zukünftige Handlungsfelder der Geistes- und Kulturwissenschaften identifiziert.
- **Forschung**
Prof. Dr. Eva von Contzen, Universität Freiburg
Prof. Dr. Hansjörg Dilger, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Florian Zemmin, Freie Universität Berlin
 - **Kompetenzen**
Prof. Dr. Philipp Pilhofer, Universität Wien
Prof. Dr. Anja Rathmann-Lutz, Universität Erfurt
 - **Strukturelle Bedarfe**
Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse, Universität Würzburg
Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch, Universität Bonn
 - **Wissenschaftskommunikation**
Prof. Dr. Nicole Gotzner, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Nikola Kompa, Universität Osnabrück

18:00 – 18:15 Uhr **Pause**

18:15 – 19:00 Uhr	Panel: Zwischenbilanz und Diskussion (Auditorium) Prof. Dr. Nicole Gotzner, Universität Osnabrück Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch, Universität Bonn Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg Prof. Dr. Anja Rathmann-Lutz, Universität Erfurt Prof. Dr. Roland Wenzlhuemer, LMU München Prof. Dr. Florian Zemmin, Freie Universität Berlin Moderation: Dr. Georg Schütte, Vorstand VolkswagenStiftung
19:00 Uhr	Abendessen (Räume 5 und 6, UG)

Dienstag, 22. September 2026

Uhrzeit	Programm
08:30 – 08:45 Uhr	Ankommen und Kaffee
08:45 – 09:30 Uhr	Vorstellung des Ablaufs des zweiten Tages und Priorisierung der im World Café erarbeiteten Handlungsfelder (Festsaal)
09:30 – 11:00 Uhr	Parallele Gruppen-Sessions 1: Visionär denken! Ausgehend von den im World Café identifizierten Handlungsfeldern werden mutige und visionäre Ziele für die Zukunft entwickelt. • Forschung (Raum 5) • Kompetenzen (Raum 6) • Strukturelle Bedarfe (Festsaal) • Wissenschaftskommunikation (Festsaal)
11:00 – 11:30 Uhr	Kaffeepause (UG-Foyer)
11:30 – 13:00 Uhr	Parallele Gruppen-Sessions 2: Von Visionen zu Handlungen Die in den ersten Gruppen-Sessions entwickelten Ziele werden reflektiert und in realistische Maßnahmen und konkrete nächste Schritte übersetzt. • Forschung (Raum 5) • Kompetenzen (Raum 6) • Strukturelle Bedarfe (Festsaal) • Wissenschaftskommunikation (Festsaal)
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause (UG-Foyer)

14:00 – 14.30 Uhr	Synergie-Session: gemeinsame Handlungsansätze über die Schwerpunkte hinweg Die Ergebnisse der einzelnen Schwerpunkte werden miteinander in Beziehung gesetzt, um gemeinsame Handlungsbedarfe, mögliche Überschneidungen und Synergien zu identifizieren. • Forschung (Raum 5) • Kompetenzen (Raum 6) • Strukturelle Bedarfe (Festsaal) • Wissenschaftskommunikation (Festsaal)
14:30 – 15:00 Uhr	Gallery Walk (Festsaal) Die Ergebnisse der Gruppen-Sessions werden an Pinnwänden ausgestellt und gemeinsam gesichtet.
15:00 – 16:00 Uhr	Synthese und Ausblick (Festsaal) Die Ergebnisse der einzelnen Schwerpunkte werden vorgestellt, zusammengeführt und im Hinblick auf nächste Schritte diskutiert. Schlusswort: Dr. Georg Schütte, Vorstand VolkswagenStiftung
16:00 Uhr	Ende des Symposiums Imbiss für unterwegs